

7. Szene:
zwölfjähriger Jesus im Tempel 2,41-52

7. Szene:

zwölfjähriger Jesus im Tempel 2,41-52

- ▣ Ausgang – Rollenmuster:
Jesus als Kind einer traditionellen
jüdischen Familie

7. Szene: zwölfjähriger Jesus im Tempel 2,41-52

- ▣ Ausgang – Rollenmuster:
Jesus als Kind einer traditionellen
jüdischen Familie
- ▣ Störung: Suche nach dem Kind

7. Szene:

zwölfjähriger Jesus im Tempel 2,41-52

□ neues Rollenmuster:

- Distanz zu Familie – Ort: Tempel
- Rolle des Tora-Auslegers
- „Vater“ – besondere Beziehung zu Gott

7. Szene: zwölfjähriger Jesus im Tempel 2,41-52

- ▣ neues Rollenmuster:
 - Distanz zu Familie – Ort: Tempel
 - Rolle des Tora-Auslegers
 - „Vater“ – besondere Beziehung zu Gott

- ▣ am Ende:
 - einstweilen wieder „Normalität“
 - > Rückfall?

7. Szene:

zwölfjähriger Jesus im Tempel 2,41-52

Vorausdeutung:

▣ Passafest – Tod Jesu Lk 22,1.7

7. Szene:

zwölfjähriger Jesus im Tempel 2,41-52

Vorausdeutung:

- ▣ Passafest – Tod Jesu Lk 22,1.7
- ▣ Lehre Jesu im Tempel 19,45-21,38

7. Szene:

zwölfjähriger Jesus im Tempel 2,41-52

Vorausdeutung:

- ▣ Passafest – Tod Jesu Lk 22,1.7
- ▣ Lehre Jesu im Tempel 19,45-21,38
- ▣ „dritter Tag“
Erweckung/Erscheinungen 24,21

7. Szene:

zwölfjähriger Jesus im Tempel 2,41-52

Vorausdeutung:

- ▣ Passafest – Tod Jesu Lk 22,1.7
- ▣ Lehre Jesu im Tempel 19,45-21,38
- ▣ „dritter Tag“
Erweckung/Erscheinungen 24,21
- ▣ δέĩ (heilsgeschichtliches „Muss“)
in 24,26 Tod + Erweckung

2.4 Jesus-Kind und Goldenes Zeitalter

Eine politische Deutung

Hauptsinnlinie der Lieder

Anbruch einer neuen Herrschaft
für Israel und die Welt

- ▣ Befreiung und Rettung für Israel + Völker
- ▣ Friede, Freude
- ▣ Vorbild: Herrschaft Davids („Sohn Gottes“)
- ▣ Umkehrung soziale/politische Verhältnisse

Methode

Textrezeption

- ▣ Alltagsmilieu
- ▣ Kulturelle Kompetenz

Methode

Rezeptionssignal

- ▣ Lk 2,1 Kaiser Augustus
Herrschaft über „ganzen Erdkreis
(*oikoumene*)“

Methode

Rezeptionssignal

- ▣ Lk 2,1 Kaiser Augustus
Herrschaft über „ganzen Erdkreis
(*oikoumene*)“

=> Weltherrschaft des Augustus:
Wiederkehr des Goldenen Zeitalters

Das Goldene Zeitalter

aurea aetas

saeculum aureum

Das Goldene Zeitalter

Augustus 27 v. – 14 n.Chr.

Prinzipat

zuvor: Instabilität (Bürgerkrieg)

Propaganda: Wiederkehr der aurea aetas
verkörpert durch Augustus
= göttliche Legitimation

Das Goldene Zeitalter

Propagandaformen

- ▣ Literatur (Vergil, Horaz, u.a.)
- ▣ Inschriften
- ▣ Symbolpolitik, z.B. Säkularfeier 17 v.Chr.
- ▣ Bildprogramme, z.B. Ara Pacis, Münzen

Das Goldene Zeitalter

Politisches Schlagwort

„Staatsmythos“

Das Goldene Zeitalter

Calpurnius Siculus, Ekloge 1
(54/55 n.Chr.)

Das Goldene Zeitalter

Freuet euch! Alles Vieh darf ohne die Sorge des Wächters
äsend sich ringsum zerstreuen; und nicht mehr soll ängstlich
der Hirte
nachts mit hölzernem Gatter die Hürden verschließen; kein
Räuber
wird es mehr wagen, nach Schafen in ihren Ställen zu lauern,
nicht wird heimlich die Halfter er lösen und Rinder entführen.
Goldene Zeit (*aurea aetas*) mit gefahrlosem Frieden wird
wiedergeboren.
Huldreich kehrt endlich zur Erde zurück, ohne Zeichen der
Trauer,
Themis, die Göttin; es folgen glückliche Zeiten dem Jüngling,
der durch die julischen Ahnen der Mutter den Sieg hat
errungen.

Das Goldene Zeitalter

Jeglicher Krieg wird dann in den Kerker des Tartarus stürzen,
wird in Finsternis hüllen sein Haupt und das Tageslicht
scheuen.

Strahlend erscheint dann die Göttin des Friedens (*Pax*), nicht
strahlt nur ihr Antlitz,
so wie öfters zuvor, als sie, frei von Kriegeserklärung,
Zwietracht mit heimlichem Schwert unter Bürgern verbreitete,
während
draußen die Feinde besiegt, aber drinnen die Waffen noch
tobten.

Das Goldene Zeitalter

Nicht mehr den Schein und den Schatten des Amtes erhandelt
der Konsul,
nicht mehr empfängt er leere Bündel der Ruten noch
schweigend
machtloses Amt im Gericht; die Gesetze kehren dann wieder,
wieder gilt Recht, und ein besserer Gott gibt dem Forum
Gesittung,
alte Gestalt dann zurück und behebt den früheren Schaden.
Alle Völker sollen sich freuen, die unten im Süden
wohnen und oben im Norden, gen Osten und Westen sich
dehnen
oder die unter der Mitte des Himmels vor Hitze erglühen.

Das Goldene Zeitalter

Sicher wird selber der Gott die Last der römischen Masse
Ohne ein Beben mit kraftvollen Schultern so übernehmen,
dass nicht ein Dröhnen erschallt, wenn die Weltmacht wird
übertragen.

Das Goldene Zeitalter

Auswertung

- (1) Form
- (2) Inhalt

Das Goldene Zeitalter

(1) Form: Lieder/Hymnen

Vergil

Ekloge 4
Aeneis VI 789-805

Horaz

Carmina IV 5
Carmen saeculare

Calpurnius Siculus

Ekloge 1 und 4

Carmina Einsidlensia

2

Das Goldene Zeitalter

(2) Topik

Inschrift von Priene

Inschrift von Halikarnassos

Velleius Paterculus

Historien II 89

Sueton

Augustus 94f.

Seneca

Apocolocyntosis I; IV

Das Goldene Zeitalter

Topoi

- ▣ Friede – Sicherheit vor (Bürger)Krieg, gefahrloses Landleben
- ▣ Zeit des Glücks, Heils, Freude
- ▣ Gerechtigkeit, Rechtsordnung
- ▣ Weltherrschaft
- ▣ Bindung an Kaiser – Wille der Götter

Das Goldene Zeitalter

- Prophezeiungen, Voraussagen, Vorzeichen
- Alte Werte (*mores maiorum*)
- Naturparadies: „Tierfriede“, Fruchtbarkeit
Symbol „Füllhorn“



Das Goldene Zeitalter

- ▣ Prophezeiungen, Voraussagen, Vorzeichen
- ▣ Alte Werte (*mores maiorum*)
- ▣ Naturparadies: „Tierfriede“, Fruchtbarkeit
Symbol „Füllhorn“
- ▣ Vergil, Ekloge 4: Geburt eines Jungen

Das Goldene Zeitalter

Bildprogramme

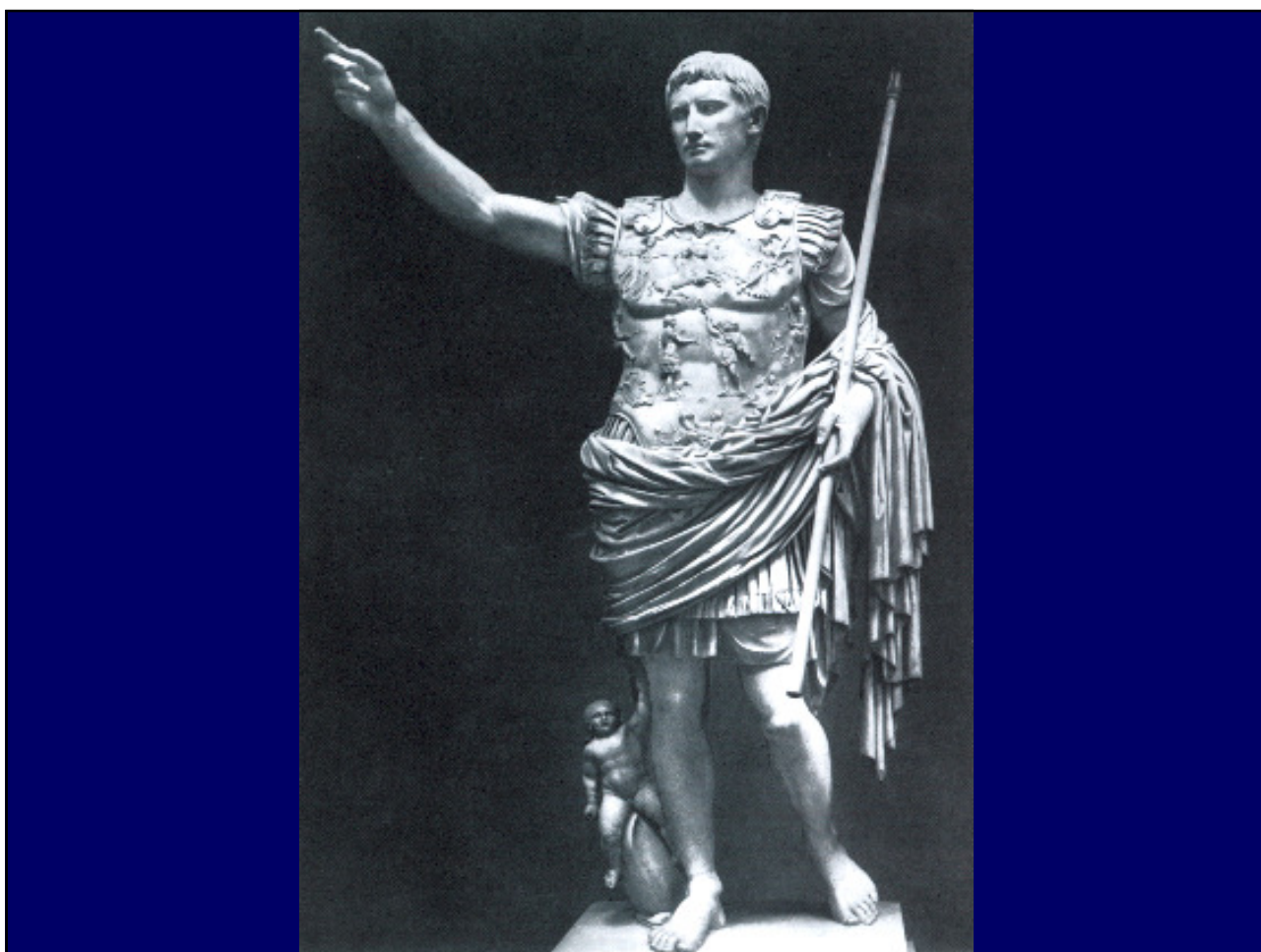
- (1) Tellusrelief an der Ara Pacis Augustae
- (2) Panzerstatue Augustus aus Prima Porta











Der neue Weltherrscher bei Lukas

Der neue Weltherrscher bei Lukas

Friede ✓

Zeit des Glücks, Heils, Freude ✓

Gerechtigkeit, Rechtsordnung ✓

Weltherrschaft ✓

Bindung an Herrscher/
göttliche Legitimation ✓

Der neue Weltherrscher bei Lukas

Prophezeiungen, Voraussagen, Vorzeichen ✓

Alte Werte (*mores maiorum*) ✓

Naturparadies: Fülle, Fruchtbarkeit ???

Vergil: Geburt eines Jungen ✓

Der neue Weltherrscher bei Lukas

wunderbare göttliche Zeugung ✓

Augustus (Apollo – Schlange)

Jesus (heiliger Geist)

zwölf Jahre: geistige Frühreife ✓

Hirten als Empfänger der Botschaft ✓

Der neue Weltherrscher bei Lukas

Akzente

(1) Jesus: Kontrast zu Augustus

Der neue Weltherrscher bei Lukas

Akzente

- (1) Jesus: Kontrast zu Augustus
- (2) Doppelung der Akteure:
 - Heilsgeschichte
 - Bindung an David-Dynastie

Der neue Weltherrscher bei Lukas

Akzente

- (1) Jesus: Kontrast zu Augustus
- (2) Doppelung der Akteure:
 - Heilsgeschichte
 - Bindung an David-Dynastie
- (3) „alte Werte“ – Tradition Israels

Der neue Weltherrscher bei Lukas

Akzente

- (1) Jesus: Kontrast zu Augustus
- (2) Doppelung der Akteure:
Heilsgeschichte
Bindung an David-Dynastie
- (3) „alte Werte“ – Tradition Israels
- (4) Fülle der Natur? *Soziale* Wirklichkeit!

Der neue Weltherrscher bei Lukas

Politische Theologie in Erzählform

Gegenmodell

Lukasforschung?

Der neue Weltherrscher bei Lukas

Ort: Gemeinde

Lk 22,25f.

Die Könige herrschen über ihre Völker,
und ihre Machthaber werden Wohltäter
genannt. Ihr aber nicht so! Sondern der
Größte unter euch soll sein wie der
Jüngste, und der Anführer wie der
Diener.